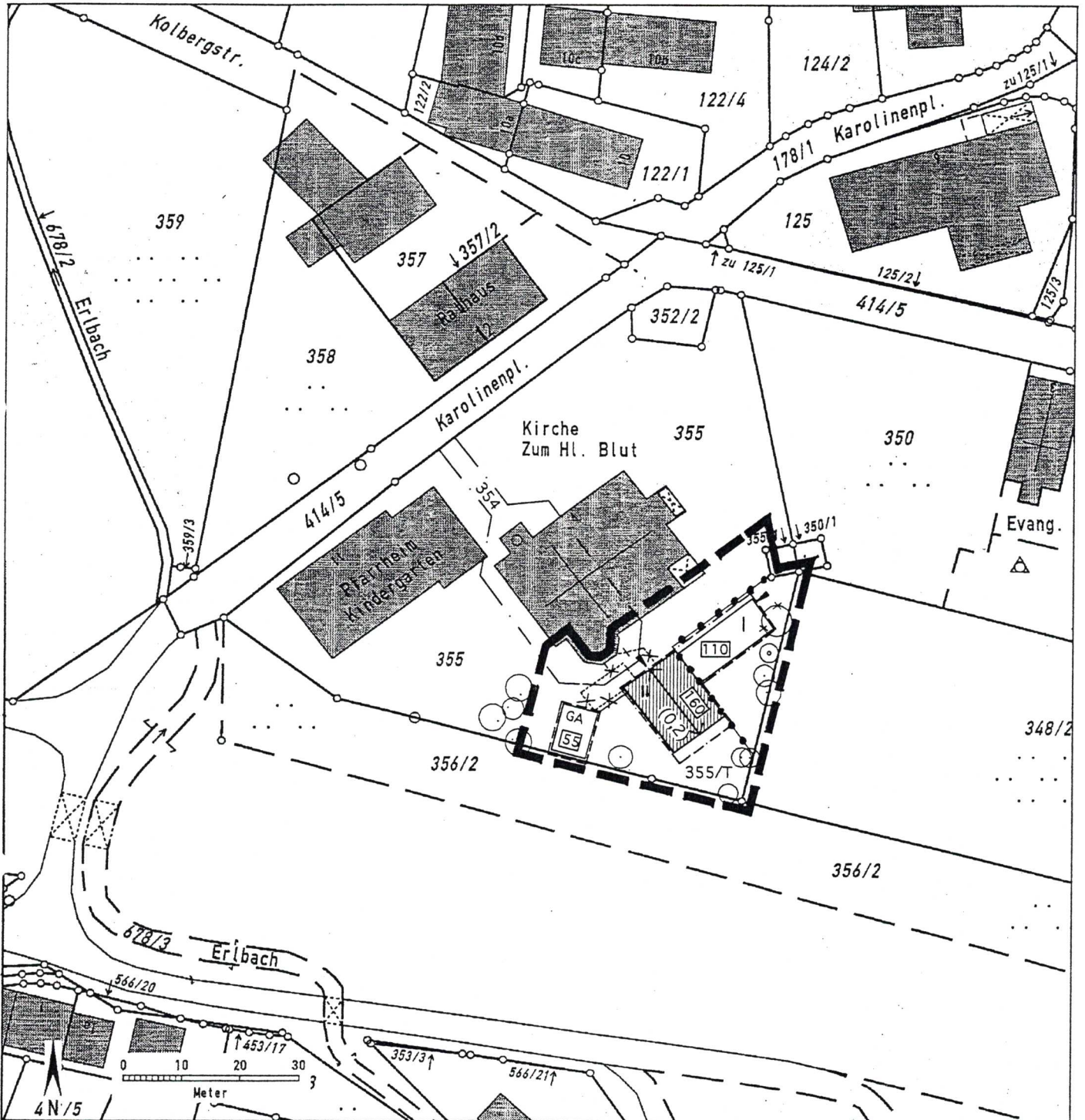


5. Ausfertigung

ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS "ORTSZENTRUM"

FÜR DAS GRUNDSTÜCK FLUR NR. 355/T GEMARKUNG GROSSKAROLINENFELD



M 1:1000

ROSENHEIM, 30.07.2002

PLANVERFASSER:

DIPL. ING. ARCHITEKT BDA WALTER STOLZ



SÄMERSTRASSE 8

83022 ROSENHEIM

1. Festsetzung durch Planzeichen



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Art und Maß der baulichen Nutzung



Abgrenzung des Maßes der baulichen Nutzung



Baugrenze Hauptgebäude



Baugrenze Nebengebäude



z.B.

Maximal zulässige Grundfläche in m² je Bauteil und innerhalb der Baugrenzen



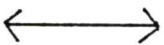
z. B.

Anzahl der zulässigen Vollgeschosse



z. B.

maximale Kniestockhöhe in Meter; OK Pfette bis OK Rohdecke, jeweils über dem 1. OG

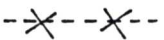


Firstrichtung

Garagen und Stellplätze



Garagen



Abbruch bestehende Garage

Grünordnung



Baum zu erhalten



Baum zu pflanzen



Baum zu beseitigen

2. Festsetzung durch Text

2.1 Gestaltung

Verwaltungsanbau: Pultdach, Dachneigung 5 – 10 °, Dachdeckung Blech
Garage : Pultdach, Dachneigung 3 – 8 °, Dachdeckung Blech
Bestand : Satteldach, Dachneigung 12 – 24 °, Dachdeckung Blech oder Dachsteine

Im übrigen gelten die Festsetzungen des Bebauungsplans „Ortszentrum“.

PLANVERFASSER:

DIPL. ING. ARCHITEKT BDA WALTER STOLZ, SAMERSTRASSE 8, 83022 ROSENHEIM

Großkarolinenfeld, 06.12.2002



Fessler, . Bürgermeister

ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS „ORTSZENTRUM“
FÜR DAS GRUNDSTÜCK FLUR NR: 355/T GEMARKUNG GROSSKAROLINENFELD

3. Begründung

Die katholische Pfarrgemeinde benötigt dringend Erweiterungsflächen für die Verwaltung.

Da der Bedarf im bestehenden Pfarrhof nicht zu decken ist, ist geplant, einen Erweiterungsbau auf der Nordostseite des Pfarrhofs zu errichten. Im Zuge der Baumaßnahme ist ebenso geplant, die von der Baukörpergestaltung ungünstige Situation des Zusammenbaus der Kirche mit der Garage abzuändern: Die bestehende Garage soll abgerissen werden und weiter hinten im Grundstück an der Südwestgrenze eine Doppelgarage neu errichtet werden.

Da der Bebauungsplan „Ortszentrum“ bislang keine Baugrenzen für die o. g. Maßnahmen vorsieht, ist eine vereinfachte Änderung notwendig.

83109 Großkarolinenfeld

06. Dez. 2002


FESSLER
1. Bürgermeister